

Phenolharze, pulverförmig

Die umseitige Betriebsanweisung ist ein Muster für den beschriebenen Arbeitsplatz. Das Muster kann als Vorlage für eine eigene Betriebsanweisung genutzt werden, wenn mit den Gefahrstoffen an vergleichbaren Arbeitsplätzen gearbeitet wird.

Das Muster ist mit Blick auf die spezifischen innerbetrieblichen Verhältnisse zu prüfen und zu überarbeiten. Die Angaben zu Fluchtweg, Unfalltelefon und Ersthelfer sind zu ergänzen. Die Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung, Hautschutzplan, Bindemittel und Feuerlöscher sind zu konkretisieren. Die sachgerechte Entsorgung ist innerbetrieblich festzulegen.

Bezeichnung	Phenolharze, pulverförmig
Betrieb	Schleifmittel Feuerfeste Erzeugnisse
Arbeitsbereich	Aufbereitung / Mischerei
Gefahrstoffe	Phenol, Hexamethylentetramin
Verwendung	Schleifmittel: Verfestiger (Kunststoff-Bindung) Feuerfeste Erzeugnisse: Bindemittel
Tätigkeit	tägliche automatische Dosierung mittlerer Mengen über eine Big-Bag-Dosieranlage mit angeschlossener Stauberfassung in einen Behälter; kleinere Mengen werden aus Säcken je Schicht mehrmalig und kurzzeitig manuell entnommen, in einen Behälter gegeben und gewogen; der Behälter, in dem sich weitere Komponenten befinden, wird zum Mischer (mit Erfassungseinrichtung) transportiert und entleert; Reinigung und Instandhaltung
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzbrille Chemikalien-Schutzhandschuhe

Betrieb: Schleifmittel,
Feuerfeste Erzeugnisse

Bereich: Aufbereitung / Mischerei



Phenol-Novolake mit Hexamethylentetramin,
staubarme Pulverharze in Big-Bags oder Papiersäcken,
Gehalt an freiem Phenol unter 1%; Gehalt an Hexamethylentetramin (Hexa) unter 20%

Phenolharze, pulverförmig

Gefahren für Mensch und Umwelt

Wenn Pulverharze ohne Staubbindemittel eingesetzt werden oder sich Feinstaub anreichern kann, besteht bei entsprechender Staubentwicklung und Anwesenheit einer Zündquelle die Gefahr einer Staubexplosion. Im Härteofen werden gesundheitsgefährdende Gase und Dämpfe (Ammoniak, Spuren von Formaldehyd) freigesetzt.

Durch Hexamethylentetramin ist das Auslösen einer Haut- und Atemwegsallergie möglich. Langanhaltender Kontakt mit den Pulverharzen kann die Haut reizen und damit die Hautsensibilisierung begünstigen. Die Pulverharze können auch die Augen reizen.

Die Pulverharze sind wassergefährdend.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Big-Bags nur bei laufender Entstaubung leeren.
Vorratsbehälter und Mischer nur bei laufender Absaugung befüllen.
Staubentwicklung vermeiden. Schütthöhen gering halten.
Säcke und Big-Bags vorsichtig öffnen, schließen, falten und ablegen.
Luft aus leeren Säcken oder Big-Bags langsam herausdrücken.
Zündquellen fernhalten; kein offenes Feuer, nicht rauchen.
Ansammlungen von Feinstaub verhindern. Arbeitsbereiche regelmäßig reinigen.
Trockenes Kehren und das Abblasen mit Druckluft sind nicht zulässig.



Augenschutz: dichtschießende Schutzbrille



Handschutz: Chemikalien-Schutzhandschuhe



Hautschutz: siehe Hautschutzplan

Kontakt mit Haut und Augen vermeiden; Staub nicht einatmen.
Verunreinigte Kleidung sofort wechseln und erst nach der Reinigung wieder anziehen.
Nach dem Umgang Hände und Gesicht waschen.
In den Arbeitsbereichen nicht essen, trinken, rauchen; keine Lebensmittel aufbewahren.

Verhalten im Gefahrfall (Unfalltelefon: siehe Aushang)



Verschüttetes sofort aufnehmen, dem weiteren Gebrauch zuführen oder in den Abfallbehälter geben.

Feuerlöscher für Brandklasse A, kein direkter Wasserstrahl: _____



Im Brandfall können sich giftige und ätzende Dämpfe (Phenol, Formaldehyd und Ammoniak) entwickeln; Raum sofort verlassen.

Fluchtweg: siehe Kennzeichnung der Rettungswege und Notausgänge

Erste Hilfe (Ersthelfer: siehe Aushang)



Nach Hautkontakt: mit Wasser und Seife abwaschen, betroffene Kleidung zuvor entfernen, bei anhaltender Reizung Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: bei offenem Lidspalt und zum äußeren Lidspalt hin zehn Minuten unter fließendem Wasser ausspülen, Augendusche bzw. Augenspülflasche verwenden, bei anhaltender Augenreizung Augenarzt konsultieren.

Nach Einatmen: Frischluft, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Sachgerechte Entsorgung

Abfälle in gekennzeichneten Behältern (_____), entleerte Big-Bags/Papiersäcke in (_____) sammeln. Abfallbehälter dicht geschlossen halten. Abfälle und Verpackungen regelmäßig aus dem Arbeitsbereich entfernen.

Datum, Unterschrift: